

Honorarvertrag

Zwischen

Name der Schule	Schulnummer
Name der Schulleiterin/des Schulleiters	
Anschrift der Schule	

(Auftraggeber/-in)

und

Nachname, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	
Finanzamt	Steuernummer/Identnummer

(Auftragnehmer/-in)

wird folgender Honorarvertrag geschlossen:

§ 1 Leistung

(1) Der/Die Auftraggeber/-in beauftragt den/die Auftragnehmer/-in zur Erbringung folgender Leistung:

	Leistungsbeschreibung
--	-----------------------

(2) Die vertraglich vereinbarte Leistung wird durch den/die Auftragnehmer/-in im Zeitraum von _____ bis _____

an folgenden Wochentagen: _____ von: _____ bis: _____ Uhr erbracht.

(3) Die beauftragte Leistung führt der/die Auftragnehmer/-in in eigener Verantwortung aus. Dabei hat er/sie zugleich die Interessen des/der Auftraggebers/-in zu berücksichtigen. Der/Die Auftragnehmer/-in unterliegt keinem Weisungs- und Direktionsrecht seitens des/der Auftraggebers/-in. Er/Sie hat jedoch fachliche Vorgaben des/der Auftraggebers/-in soweit zu beachten, als dies die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erfordert.

§ 2 Honorar

(1) Für die Erbringung der Leistung zahlt der/die Auftraggeber/-in dem/der Auftragnehmer/-in als Vergütung ein Honorar in Höhe von

Betrag in €	Betrag in Worten
-------------	------------------

(Gesamtkosten für den gesamten Vertragszeitraum)

(2) Für die Erbringung der Leistung wird ein Zeitaufwand in Höhe von im oben genannten Vertragszeitraum berücksichtigt, je Zeiteinheit (60 Minuten) gewährt. Hieraus ergibt sich die Vergütung. Mit ihr sind alle dem/der Auftragnehmer/-in entstehenden Aufwendungen und Steuern abgegolten. Der Betrag enthält die ggf. anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer.

(3) Folgender Rahmen wird für die zu erbringende Leistung vereinbart:

Anlage 1 Erstinformation Startchancen-Programm

Zeitraum	Zeitaufwand in Stunden á 45 o. 60 Minuten	X	€/Stunde gemäß Honorarvereinbarung	=	Gesamtbetrag in €
August – Dezember vsl.					
Zeitraum	Zeitaufwand in Stunden á 45 o. 60 Minuten	X	€/Stunde gemäß Honorarvereinbarung	=	Gesamtbetrag in €
Januar – Juli vsl.					

(4) Die Zahlung erfolgt nach Erbringung der Leistung und Abnahme durch den/die Auftraggeber/-in bei Rechnungslegung auf folgende Bankverbindung:

IBAN			
Kontoinhaber/in			
BIC		Kreditinstitut	

Das Honorar wird 30 Tage nach Rechnungseingang bei dem/der Auftraggeber/-in fällig. Der Zahlungsrhythmus wird wie folgt vereinbart:

bitte Zahlungsweise auswählen

Abrechnungen für den Zeitraum August bis Dezember müssen bis zum 10. Dezember eines Jahres eingereicht werden. Abrechnungen für den Zeitraum Januar bis Juli müssen bis _____ im staatlichen Schulamt zur Abrechnung eingegangen sein.

(5) Vergütungen (Honorare) sind steuerpflichtiges Entgelt und unterliegen der Steuererklärungspflicht sowie ggf. der Sozialversicherungspflicht. Der/Die Auftragnehmer/-in ist verpflichtet, nach Maßgabe der für ihn geltenden rechtlichen Vorschriften über die durch diese Honorarvereinbarung erzielten Einkünfte Angaben gegenüber den zuständigen Behörden zu machen. Das zuständige Finanzamt wird über die entsprechende Zahlung nach Maßgabe der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in der jeweils geltenden Fassung unterrichtet.

(6) Werden Leistungen von Honorarkräften wegen höherer Gewalt nicht wie vereinbart in Anspruch genommen, beträgt das Ausfallhonorar 30 v. H. des vereinbarten Honorars.

§ 3 Rechtsstellung

(1) Der/Die Auftragnehmer/-in übt die übernommene Tätigkeit in eigener Verantwortung aus. Dabei sind die Interessen der/des Auftraggebers/-in zu berücksichtigen. Es sind fachliche Vorgaben des/der Auftraggebers/-in insoweit zu beachten, wie es der geordnete Schulbetrieb zum Wohl der Schülerinnen und Schüler erfordert.

(2) Die/Der Auftragnehmer/-in wird im Rahmen schulischer Veranstaltungen tätig. Die/Der Auftragnehmer/-in wird im Rahmen der Leistungserbringung von der Schule mit der Wahrnehmung der Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler nach den Regelungen der VV-Aufsicht beauftragt, soweit keine anderweitige schulische Aufsicht besteht.

(3) Die/Der Auftragnehmer/-in hat das Recht, auch für andere Auftraggeber/-innen tätig zu werden. Ausschließlichkeitsbindungen und/oder Wettbewerbsverbote bestehen nicht.

(4) Die/Der Auftragnehmer/-in wurde darüber belehrt, dass sie/er über innerschulische Vorgänge und schutzwürdige persönliche Verhältnisse von Schülerinnen und Schülern oder Beschäftigten Stillschweigen zu wahren hat.

§ 4 Auftragsabwicklung

(1) Die unterzeichnenden Parteien sind sich darüber einig, dass mit dieser Vereinbarung kein Arbeitsverhältnis oder sonstiges wirtschaftliches und persönliches Abhängigkeitsverhältnis begründet wird. Der/Die Auftragnehmer/-in ist nicht gegen die Folgen von Arbeitsunfällen versichert, eine Sozialversicherungspflicht des Arbeitgebers entsteht aus dieser Vereinbarung nicht.

(2) Der/Die Auftragnehmer/-in verpflichtet sich, die arbeits- bzw. dienstrechtlichen Vorschriften über Nebentätigkeiten zu beachten.

(3) Der/Die Auftragnehmer/-in verpflichtet sich, die vereinbarte Leistung in eigener unternehmerischer Sorgfalt auszuführen. Dabei hat er zugleich auch die Interessen des Auftraggebers zu berücksichtigen. Der Auftragnehmer versichert, über die für die Erbringung der Leistung notwendige fachliche Kompetenz und Qualifikation zu verfügen und diese in vollem Umfang einzusetzen.

§ 5 Kündigung

Der Vertrag kann ordentlich bis spätestens am 15. eines Monats für den Schluss des Kalendermonats von beiden Seiten gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 6 Vertragsänderungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Jede unterzeichnende Partei hat eine Ausfertigung dieses Vertrags erhalten.
- (2) Im Übrigen gelten die Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Honoraren bei der Mitwirkung an/Durchführung von Veranstaltungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV Honorare MBSJ).

Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber/-in	Unterschrift Auftragnehmer/-in
------------	-------------------------------	--------------------------------

Auszufüllen durch die Schulleitung:

Führungszeugnis bei Vertragsabschluss

Erfordernis des Vorliegens eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

- Das erweiterte Führungszeugnis für Frau/Herr _____ wurde im Original mit Ausstellungsdatum vom _____ vorgelegt.
- Die Vorlage des Führungszeugnisses ist nicht erforderlich, weil Wählen Sie ein Element aus.

Datum

Unterschrift der Schulleitung

Bescheinigung über den geprüften Immunisierungsnachweis Masern gemäß § 20 Absatz 9 Satz 1 Nummer 3 Impfschutzgesetz

Frau/Herr

Name, Vorname

ist nach dem 31.12.1970 geboren und hat mir gegenüber für eine Tätigkeit in einer Gemeinschaftseinrichtung nachgewiesen:

- eine entsprechende Impfdokumentation über den ausreichenden Impfschutz oder
- ein ärztliches Zeugnis über die Immunisierung oder eine medizinische Kontraindikation.

Datum

Unterschrift der Schulleitung

Auszufüllen durch den/die Auftragnehmer/-in:**Bekennnis zur Beachtung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung**

Nachname, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	

Belehrung

Freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ist nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes eine Ordnung, die unter Ausschluss jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheit und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Die freiheitliche demokratische Grundordnung ist das Gegenteil des totalitären Staates, der als ausschließliche Herrschaftsmacht Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit ablehnt. Zu den grundlegenden Prinzipien dieser Ordnung sind insbesondere zu rechnen:

- die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht auf Leben und freie Entfaltung der Persönlichkeit, der Volkssouveränität, die Gewaltenteilung,
- die Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber der Volksvertretung,
- die Unabhängigkeit der Gerichte,
- das Mehrparteienprinzip,
- die Chancengleichheit für alle politischen Parteien,
- das Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition.

Die Teilnahme an Bestrebungen, die sich gegen diese Grundsätze richten, ist unvereinbar mit einer Tätigkeit in einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes.

Erklärung

Ich bin darüber belehrt worden, dass die Teilnahme an Bestrebungen, die gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder gegen ihre grundlegenden Prinzipien gerichtet sind, mit einer Tätigkeit in einer Gemeinschaftseinrichtung des Landes unvereinbar ist.

Aufgrund der mir erteilten Belehrung erkläre ich hiermit, dass ich die Grundsätze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bejahe und dass ich bereit bin, mich jederzeit durch mein gesamtes Verhalten zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen und für deren Erhaltung einzutreten.

Ich versichere ausdrücklich, dass ich in keiner Weise Bestrebungen unterstütze, deren Ziele gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder gegen eines ihrer grundlegenden Prinzipien gerichtet sind.

Ich bin mir bewusst, dass beim Verschweigen einer solchen Unterstützung der Vertrag als durch arglistige Täuschung herbeigeführt angesehen wird. Arglistige Täuschung führt zur Nichtigkeit des Vertrages.

Datum

Unterschrift des/der Auftragnehmers/-in

Erklärung der tarifbeschäftigten Lehrkraft

	Nachname, Vorname	Geburtsdatum
	Anschrift	

- Ich versichere, im Kalenderjahr _____ keine Einkünfte gemäß § 3 Nr. 26 EStG aus einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis erzielt zu haben.
- Ich erziele in der Summe aller Honorare aus meiner/n Tätigkeit/en Einkünfte von mehr als 3.000 € im Kalenderjahr _____.
- Ich habe und werde im Kalenderjahr _____ Einkünfte aus einer Nebentätigkeit erhalten. Diese werden zusammen mit dem Honorarvertrag, den ich mit der Schule _____ oder den Schulen _____ abgeschlossen habe, den Freibetrag von 3.000 € nicht überschreiten und die Nebentätigkeit wird nicht mehr als ein Drittel der üblichen Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeiterwerbs in Anspruch nehmen.

Datum_____
Unterschrift

Erklärung der verbeamteten Lehrkraft

	Nachname, Vorname	Geburtsdatum
	Anschrift	

- Ich erkläre, dass ich kein weiteres Arbeitsverhältnis zum Land Brandenburg oder zu anderen Arbeitgebern während der Laufzeit dieses Honorarvertrages eingehen werde.
- Ich versichere, im Kalenderjahr _____ keine Einkünfte gemäß § 3 Nr. 26 EStG aus einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis erzielt zu haben.
- Ich erziele in der Summe aller Honorare aus meiner/n Tätigkeit/en Einkünfte von mehr als 3.000 € im Kalenderjahr _____.
- Ich habe und werde im Kalenderjahr _____ Einkünfte aus einer Nebentätigkeit erhalten. Diese werden zusammen mit dem Honorarvertrag, den ich mit der Schule _____ oder den Schulen _____ abgeschlossen habe, den Freibetrag von 3.000 € nicht überschreiten und die Nebentätigkeit wird nicht mehr als ein Drittel der üblichen Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeiterwerbs in Anspruch nehmen.

Datum

Unterschrift

Erklärung der/des Studierenden

	Nachname, Vorname	Geburtsdatum
	Anschrift	

- Ich erkläre, dass ich kein weiteres Arbeitsverhältnis zum Land Brandenburg oder zu anderen Arbeitgebern während der Laufzeit dieses Honorarvertrages eingehen werde.
- Ich versichere, im Kalenderjahr _____ keine Einkünfte gemäß § 3 Nr. 26 EStG aus einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis erzielt habe.
- Ich erziele in der Summe aller Honorare aus meiner/n Tätigkeit/en Einkünfte von mehr als 3.000 € im Kalenderjahr _____.
- Ich habe und werde im Kalenderjahr _____ Einkünfte aus einer Nebentätigkeit erhalten. Diese werden zusammen mit dem Honorarvertrag, den ich mit der Schule _____ oder den Schulen _____ abgeschlossen habe, den Freibetrag von 3.000 € nicht überschreiten und die Nebentätigkeit wird nicht mehr als ein Drittel der üblichen Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeiterwerbs in Anspruch nehmen.

Datum

Unterschrift